

1. Record Nr.	UNINA9910155388603321
Autore	Ganina Natalija
Titolo	'Bräute Christi' : Legenden und Traktate aus dem Straßburger Magdalenenkloster. Edition und Untersuchungen // Natalija Ganina
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2016] ©2016
ISBN	3-11-046509-4
Descrizione fisica	1 online resource (440 pages)
Collana	Kulturtopographie des alemannischen Raums ; ; 7
Disciplina	270.1092/2
Soggetti	Marriage - Religious aspects - Christianity - History of doctrines Spirituality - Christianity - History of doctrines Mystical union - History of doctrines Strasbourg (France) Church history
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Vorwort -- Inhalt -- 1. Untersuchungen zur Moskauer Sammelhandschrift -- 2. Edition -- 3. Stellenkommentar -- 4. Glossar -- Literaturverzeichnis -- Abbildungen -- Register
Sommario/riassunto	Die Moskauer Sammelhandschrift aus dem Straßburger Reuerinnenkloster St. Magdalena (Moskau, Russische Staatsbibliothek, F. 68, Nr. 446) gehört zu den markantesten mittelalterlichen deutschen Handschriften in russischen Bibliotheken und bietet wichtige Zeugnisse weiblicher Frömmigkeit aus dem späten Mittelalter: eine Katharinenlegende, eine Barbaralegende (Schreiberin Nonne Katharina Ingolt, 1477) und die Traktate des elsässischen Dominikaners Johannes Kreutzer (um 1424 - 1468) Der geistliche Mai, Die geistliche Ernte und Herbstmost I und II, die der Unterweisung der ‚Bräute Christi‘ und dem Thema der mystischen Brautschaft gewidmet sind. Diese Texte sind von großem literarischem Interesse und waren bisher unediert und unerforscht. Die Edition wird durch Untersuchungen zum Befund und zur Geschichte der Handschrift eingeleitet und durch einen Kommentar und ein Glossar erschlossen. Im Anhang werden Textstellen aus den Traktaten Kreutzers nach der Parallelüberlieferung ediert. Die auf Frauen zugeschnittenen Themen der beiden Teile der

Handschrift - die Legenden weiblicher Heiligen und die Traktate über die mystische Brautschafft - ergänzen einander und bieten einen wichtigen Einblick in die literarischen Interessen altgläubiger Straßburger Klosterfrauen in den Jahren vor der Reformation.

---